

Hans Strouhal wurde am 2. Oktober 1897 in Wien als Sohn eines Handwerkers geboren. Ein allgemeines naturgeschichtliches Interesse regte sich schon in dem Volksschüler, der zunächst Minerale, später Schmetterlinge und als Unterrealschüler Pflanzen sammelte. Nach der Maturitätsprüfung im Jahre 1915 entschloß sich Strouhal allerdings, die mathematischen Wissenschaften zu studieren, rückte zunächst aber als Kriegsfreiwilliger ein, um dann, zwischendurch verwundet und mit der silbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet, an den Fronten im Osten und Süden zu dienen. Nach dem Zusammenbruch 1918 wieder in Wien, begann Strouhal seine mathematischen Hochschulstudien, sich nebenbei als Beamter den Lebensunterhalt verdienend. Bald aber brach sein naturwissenschaftliches Interesse wieder durch und er begann an der Wiener Universität mit dem Studium der Botanik und Zoologie, hier vor allem der Entomologie, mit dem Ziele, sich in der angewandten Entomologie zu spezialisieren. Ende 1926 zum Dr. phil. promoviert ging aber sein Wunsch, in die Bundesanstalt für Pflanzenschutz einzutreten, nicht in Erfüllung und so wurde Strouhal Assistent am 1. Zoolog. Institut der Wiener Universität, in welcher Stellung er fast durch zehn Jahre wirkte. Zwischendurch volontierte er auch am Naturhistorischen Museum in Wien und zwar an der Crustaceen-Sammlung. Diese Zeit sollte für die weitere Arbeitsrichtung Strouhals von entscheidender Bedeutung werden, da damals sein ganz besonderes Interesse an der Systematik der Landasseln geweckt wurde, für die er dann und bis zum heutigen Tage so viele neue und wesentliche Erkenntnisse gewinnen konnte. Im Jahre 1933 habilitierte sich Strouhal an der Wiener Universität für Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Systematik und Tiergeographie; in der Wahl des letzteren Fachgebietes kam sein besonderes Interesse an der Biologie der Käfer und der Fauna der Heilquellen (Warmbad Villach, Gastein, Preblau) und der Höhlen zum Ausdruck. Nach der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus in Österreich wurde Strouhal im März 1938 als Assistent fristlos entlassen, ebenso wurde ihm die Lehrbefugnis entzogen. Nach zwei Jahren der Arbeitslosigkeit, die Strouhal durch Weiterstudieren zu überbrücken suchte, wurde er im April 1940 zur Luftwaffe eingezogen und geriet schließlich am 30. März 1945, schwer verwundet, in amerikanische Gefangenschaft. — Im September 1945 wieder in Wien nahm Strouhal die Lehrtätigkeit an der Universität wieder auf, wurde dann 1946 an das Naturhistorische Museum versetzt, wo er zunächst Verwalter der Wirbellosen-Sammlung (ohne Insekten) wurde. Im gleichen Jahre erfolgte seine Wahl zum Generalsekretär der im Wiederaufbau befindlichen Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Drei Jahre später übernahm Strouhal die Amtsgeschäfte des Leiters der Zoologischen Abteilung des Museums (1952 wurde er ihr Direktor) und im Dezember 1951 die des

Generaldirektors der Naturhistorischen Sammlungen des Bundes, um nach der damals erfolgenden Neuordnung 1952 die Gesamtgeschäfte des Naturhistorischen Museums zunächst als „Administrativer Direktor“ und dann bald als „Erster Direktor“ zu führen. Im Jahre 1959 wurde dann Hans Strouhal zum korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt, in der er schon seit 1952 als Schriftleiter des *Catalogus faunae Austriae* tätig war; im gleichen Jahre wurde ihm in Anerkennung seiner besonderen Verdienste das Österreichische Ehrenkreuz 1. Klasse für Wissenschaften und Kunst verliehen.

Die Amtsgeschäfte des Ersten Direktors und zugleich des Direktors der Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums brachten für Hans Strouhal eine schwere Last von Sorge und Verantwortung. Im Hinblick auf das Gesamthaus waren schließlich nicht nur die gar nicht unbedeutenden Kriegsschäden zu beheben, es mußten auch seine Innenräume vielfach ganz neu adaptiert und eingerichtet werden, um den Anforderungen eines modernen, wissenschaftlichen Institutes gerecht zu werden. Es ist hier Hans Strouhals großes und bleibendes Verdienst, mit großem Geschick die zuständigen Ministerien für eine ganz wesentliche Reihe von recht kostspieligen Neuerungen gewonnen zu haben, unter diesen — um nur einige zu nennen — den Einbau einer modernen Heizanlage für das ganze, recht weitläufige Museum, dessen Schausäle seit 1914 gar nicht, dessen Arbeitsräume nur sehr kümmerlich beheizt wurden; die Schaffung eines modernen, bestausgestatteten Kino- und Vortragssaales; die Neuadaptierung und z. T. auch Neuausstattung einer ganzen Reihe von Laboratorien, Präparationen und auch von Depoträumen, schließlich den Einbau eines so lange entbehrten Personen- und Lastenaufzuges. Dem Direktor der Zoologischen Abteilung hinwieder lag die Modernisierung ihrer Schauräume besonders am Herzen. Über alle diese und noch viele andere Bemühungen hinaus, zu denen auch eine stattliche Reihe von Sonderausstellungen zählt und die das neu geweckte museale Leben aber doch mehr lokalen Kreisen aufzeigten, waren vor allem jene ein voller Erfolg, durch Veranstaltung von Sonderausstellungen und Kongressen von internationaler Bedeutung das Naturhistorische Museum aus der lähmenden Isolierung der Nachkriegszeit wieder in enge Wechselwirkung mit der internationalen Wissenschaft zu bringen.

Hubert SCHOLLER

Verzeichnis der Publikationen

des Univ.-Prof. Dr. phil. HANS STROUHAL,

Erster Direktor des Naturhistorischen Museums in Wien

1. Mißbildungen bei einer Coccinellidenlarve. Zool. Anz., v. 65, p. 113—116.
2. Pilzfressende Coccinelliden (Tribus Psylloborini) (Col.). Z. wiss. Insektenbiol., v. 21, 1926, p. 131—143.
3. Die Larven der palaearktischen Coccinellini und Psylloborini (Col.). Arch. Naturgesch., v. 22, 1926, A, fasc. 3, p. 1—63.
4. Die Coccinelliden im neunten Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae. Kol. Rundsch., v. 13, 1927, p. 252—260.
5. Zur Kenntnis der Untergattung Armadillidium Verh. (Isop. terr.). Zool. Anz., v. 74, 1927, p. 5—34.
6. Die Landisopoden des Balkans. 1. Beitrag. Ibid., v. 76, 1928, p. 185—203.
7. Eine neue Höhlen-Sphaeromide. (Isop.) Ibid., v. 77, 1928, p. 84—92.
8. Die Landisopoden des Balkans. 2. Beitrag. Ibid., p. 93—106.
9. Beitrag zur Coleopterenfauna der Maulwurfnester in der nächsten Umgebung Wiens. Z. Morph. Ökol. Tiere, v. 12, 1928, p. 191—239.
10. Käferlarven und Käferpuppen aus Maulwurfnestern. Z. wiss. Insektenbiol., v. 23, 1928, p. 1—34. (Zus. m. M. Beier.).
11. Land-Isopoden aus Griechenland und den Inseln des Ägäischen Meeres. In: Weitere Beiträge zur Kenntnis der Fauna Griechenlands und den Inseln des Ägäischen Meere. SB. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 137, 1928, p. 795—797.
12. Über das Sammeln der in Maulwurfnestern lebenden Koleopteren. Kol. Rundsch., v. 15, 1929, p. 22—28. (Zus. m. M. Beier.).
13. Über einige mitteleuropäische Landisopoden. Zool. Anz., v. 80, 1929, p. 205—214.
14. Über einige Arten der Gattung Protracheoniscus Verh. (Isop. terr.). Ann. Naturh. Mus. Wien, v. 43, 1929, p. 1—12.
15. Bemerkungen zu einigen Androniscus-Arten (Isop. terr.). Zool. Anz., v. 85, 1929, p. 69—75.
16. Die Landisopoden des Balkans. 3. Beitrag: Südbalkan. Z. wiss. Zool. v. 133, 1929, p. 57—120.
17. Über neue und bekannte Landasseln des Südbalkans im Berliner Zoologischen Museum. (Zugleich 4. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) SB. Ges. nat. Freunde Berlin, 1929, p. 37—80.
18. Coccinellidae. In: M. Beier, Zoologische Forschungsreise nach den Ionischen Inseln und dem Peloponnes. SB. Ak. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., I, v. 139, p. 141—142.

19. *Protonethes ocellatus* nov. gen., nov. spec., eine neue Höhlen-Trichoniscide. Zool. Anz., v. 101, 1932, p. 17—28. (Zus. m. K. Absolon.)
20. Insekten und Krankheiten, Vortr. Ver. Verbr. naturw. Kenntn. Wien, v. 72, 1932, p. 113—143.
21. Die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den Thermen von Warmbad Villach. Mt. Volksgesundheitsamtes im BM. f. soz. Verw., 1933, p. 95—98, 108—109.
22. Biologische Untersuchungen an den Thermen von Warmbad Villach in Kärnten. (Mit Berücksichtigung der Thermen von Badgastein.) Arch. Hydrobiol., v. 26, 1934, p. 323—385, 495—583.
23. Zur Biologie der warmen Quellen. Handb. f. österr. Ärzte. Wien, 1933, p. 168—174.
24. Detto. 2. Aufl., 1934, Wiss. Teil, p. 69—74.
25. Die Larve des trogliphilen *Laemostenus* (*Antisphodrus*) *schreibersi* Küst. v. *carinthiacus* Müll. (Col.). Mt. Höhlen- u. Karstforsch., 1934, p. 80—88.
26. Stark gehöckerte und bestachelte Armadillidiidae. Zool. Anz., v. 108, 1934, p. 290—304.
27. Der Einfluß des Villacher Thermalwassers auf seine tierischen Organismen. Intern. Mineralquellen-Zeit., v. 36, 1935, p. 2—4.
28. Zur Kenntnis der Larve des *Laemostenus schreibersi* Küst. (Col.). (2. Mitteilung.) Mt. Höhlen- u. Karstforsch., 1935, p. 34—35.
29. Zur Fauna der Dobratscher Höhlen. Zool. Anz., v. 110, 1935, p. 49—61.
30. Eine Kärntner Höhlen-Koenenia (Arachnoidea-Palpigradi). Ibid., v. 115, 1936, p. 161—168.
31. Die Landasseln der Inseln Korfu, Levkas und Kephallonia. (7. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) Acta Inst. Mus. zool. Univ. Athen., v. 1, 1936, p. 53—111.
32. Isopoda terrestria, I.: Ligiidae, Trichoniscidae, Oniscidae, Porcellionidae. In: M. Beier, Zoologische Forschungsreise nach den Ionischen Inseln und dem Peloponnes, SB. Ak. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., I, v. 145, 1936, p. 153—177.
33. Voreiszeitliche Delikte in den Höhlen von Warmbad Villach. Bl. Naturkde. u. Naturschutz, v. 23, 1936, p. 178—182.
34. Die Dobratscher Höhlen. Mt. Höhlen- u. Karstforsch., 1936, p. 145—154.
35. Die Entotrophi (Ins. Apteryg.) von Warmbad Villach. Festschr. Strand, v. 1, 1936, p. 519—529.
36. Die von Prof. Dr. Franz Werner in Griechenland und auf den Ägäischen Inseln gesammelten Landisopoden. (8. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 145, 1936, p. 195—200.
37. Neue Oniscoidea des Südbalkans. (9. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) Zool. Anz., v. 117, 1937, p. 119—129.

38. Von Prof. Dr. K. Absolon in Balkanhöhlen gesammelte Landasseln, 3. Mitteilung. *Ibid.*, v. 118, 1937, p. 35—44.
39. Isopoda terrestria, II: Armadillidiidae, Armadillidae. In: M. Beier, Zoologische Forschungsreise nach den Ionischen Inseln und dem Peloponnes. SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 146, 1937. p. 45—65.
40. Landisopoden des Dodekanes. *Zool. Anz.*, v. 119, 1937, p. 1—11.
41. Süßwasser- und Landasseln Süditaliens und des Monte Gargano-Gebietes. *Zool. Anz.*, v. 119, 1937, p. 65—86.
42. Franz Werner zum 70. Geburtstage. *Forsch. u. Fortschr.*, v. 13, 1937, p. 291—292.
43. Isopoda terrestria Aegaei. (10. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans. *Acta Inst. Mus. zool. Univ. Athen.*, v. 1, 1937, p. 193—262.
44. Über einige Landasseln griechischer Inseln. *Zool. Anz.*, v. 120, 1937, p. 104—109.
45. Griechische Landasseln, von Prof. Dr. Franz Werner 1937 gesammelt. (12. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) *Anz. Ak. Wiss. Wien*, nr. 20, p. 1—2.
46. Die Larve des *Anophthalmus mariae* Schatzm. *Mt. Höhlen- u. Karstforsch.*, 1938, p. 105—110.
47. Oniscoidea Peloponnesi. (15. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) *Acta Inst. Mus. zool. Univ. Athen.*, v. 2, 1938, p. 1—56.
48. Asseln aus Balkanhöhlen. (16. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) *Zool. Anz.*, v. 124, 1938, p. 269—281.
49. Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. Karl Absolon. 4. Mitteilung. (Zugleich 19. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) *Ibid.*, v. 125, 1939, p. 181—190.
50. Einige bemerkenswerte Vorkommnisse von Wirbellosen, besonders Isopoden, in der Ostmark. *Festschr. Strand*, v. 5, 1939, p. 68—80.
51. Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. K. Absolon. 7. Mitteilung. *Zool. Anz.*, v. 126, 1939, p. 68—76.
52. Variationsstatistische Untersuchung an *Adonia variegata* Gze. (Col. Coccinell.). *Z. Morph. Ökol. Tiere*, v. 35, 1939, p. 288—316.
53. Von Prof. Dr. F. Werner 1938 im ägäischen Gebiete gesammelte Landisopoden. (17. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) *Zool. Anz.*, v. 126, 1939, p. 253—259.
54. Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. K. Absolon. 8. Mitteilungen: Bulgarien und Altserbien. (Zugleich 24. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) *Mt. kgl. naturw. Inst. Sofia*, v. 12, 1939, p. 193—205.
55. Die in den Höhlen von Warmbad Villach, Kärnten, festgestellten Tiere. *Folia zool. hydrob. Riga*, v. 9, 1939, p. 247—290.
56. Franz Werner †. *Ibid.*, p. 311—313.

57. Titanethes Schiödte. (Landasseln aus Balkanhöhlen in der Kollektion „Biospeologica balcanica“ von Prof. Dr. Absolon. 6. Mitteilung.) Studien a. d. Geb. d. allg. Karstforsch. etc., biol. Ser., nr. 5, 1939, 34 pp.
58. Landasseln aus Balkanhöhlen, in der Sammlung Biospeologica balcanica. 5. Mitteilung: Illyrionethes Verh. und Aegonethes Frankenb. (Zugleich 20. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Mt. Höhlen- u. Karstforsch., 1939, p. 114—131.
59. Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. Karl Absolon. 10. Mitteilung. (Zugleich 26. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Studien a. d. Geb. d. allg. Karstforsch. etc., biol. Ser., nr. 7, 1939, 37 pp.
60. Landasseln aus Balkanhöhlen, gesammelt von Prof. Dr. Karl Absolon. 9. Mitteilung. (Zugleich 25. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Zool. Anz., v. 128, 1939, p. 291—307.
61. Moserius percoi nov. gen., nov. spec., eine neue Höhlen- Höckerassel, nebst einer Übersicht über die Haplothalminen. (27. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Ibid., v. 129, 1940, p. 13—20.
62. Über Landisopoden der Slowakei. I. Ost-Slowakei. Ibid., p. 80—95.
63. Detto. II. Mittelslowakei. Ibid., p. 207—213.
64. Zoogeographische Betrachtungen über die Höhlen-Oniscoideen des nordwestbalkanischen Karstgebietes. Zool. Jahrb., Syst., v. 73, 1940, p. 443—466. (Zus. m. Z. Frankenberger.).
65. Die Tierwelt der Höhlen von Warmbad Villach in Kärnten. Ein Beitrag zur Ökologie der Makrocavernen. Arch. Naturgesch., B, N, F., v. 9, 1940, p. 372—434.
66. Bemerkungen an den neueren Arbeiten über Höhlenlandasseln der Balkanhalbinsel. (28. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Mt. Höhlen- u. Karstforsch., 1940, p. 88—100.
67. Landasseln aus mittelherzegowinischen Höhlen. 11. Mitteilung über Oniscinea der Biospeologica balcanica. (Zugleich 29. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Ibid., p. 51—54.
68. Isopoda. In: Zoologische Ergebnisse einer von Professor Dr. Jan Versluys geleiteten Forschungsfahrt nach Zante. (14. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans.) Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, v. 88/89, 1939, p. 173—188.
69. Vorläufige Mitteilung über die von M. Beier in Nordwestgriechenland gesammelten Asseln. (30. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) Zool. Anz., v. 138, 1942, p. 145—162.
70. Protracheoniscus amoenus C. L. Koch (= politus Verh.) und P. politus C. L. Koch (= saxonicus Verh.) Fragm. Faunr. Hung., v. 10, 1947, p. 50—55.
71. Trichoniscus ostarriichius, eine neue Zwergassel aus dem nordöstlichen Österreich. SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 155, 1947, p. 231—241.
72. Biologie und Naturschutz der Heilquellen. Natur u. Land, v. 33/34, 1947, p. 167—171.

73. Der Skorpion von Krems a. d. D. *Ibid.*, p. 181.
74. Auftreten der Taubenzecke als menschlicher Parasit in Wien. *Klin. Medizin*, v. 2, 1947, p. 1101—1104.
75. Die österreichischen Zwergasseln der Untergattung *Trichoniscus* s. str. *Verh. Das mikroskopische Dauerpräparat im Dienst der Isopodensystematik. Mikroskopie Wien*, v. 2, 1947, p. 336—344.
76. Der troglophile *Mesoniscus alpicola* (Heller). *Anz. Ak. Wiss. Wien*, nr. 12, 1947, p. 1—9.
77. Die Landasseln Kärntens und Osttirols. *Carinthia II*, v. 137/138; 1948, p. 103—152.
78. Ein neuer *Protracheoniscus* aus Österreich (*Isopoda terrestria*). *Ann. Naturh. Mus. Wien*, v. 56, 1948, p. 192—199.
79. Die Haplophthalminen-Untergattung *Calconiscellus* Verh. (*Oniscoidea-Trichoniscidae*). *SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I*, v. 157, 1948, p. 267—282.
80. Die Höhlentiere Österreichs in ihrer Abhängigkeit von den Kältezeiten. *Protok. 3. Vollvers. Bundeshöhlenkomm. Wien*, 1949, p. 60—65.
81. Der Höhlenpark von Warmbad Villach. Ein Vorschlag zur Schutzstellung des Warmbader Höhlengebietes unter Naturhöhlengesetz. *Natur und Land*, Jg. 36, 1950, p. 130—132.
82. Die Larve des *Trichaphaenops* (*Arctaphaenops*) *angulipennis* Meixn. (*Coleoptera, Carabidae*). *Ann. Naturh. Mus. Wien*, v. 57, 1950, p. 305—313.
83. Remarques critiques sur quelques *Trichoniscidae* (*Isopodes terrestres*). *Bull. Soc. Zool. France*, v. 75, 1950, p. 307—312. (Zusammen m. J. J. Legrand u. A. Vandel.).
84. Die österreichischen Landisopoden, ihre Herkunft und ihre Beziehungen zu den Nachbarländern. *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, v. 92, 1951, p. 116—142.
85. Weitere, subderrare Funde von *Troglorhynchus anophthalmus* Schmidt in Kärnten. *Nachrbl. Ent. Kärnt.*, fasc. 8, 1951, p. 128—129.
86. Der heutige Stand der Arbeiten am Katalog der rezenten Höhlentiere Österreichs. *Protok. 5. Vollvers. Höhlenkomm. 1950 in Peggau, Wien 1951*, p. 55—68.
87. Support for the Proposal for the Retention of the Name „*Ligia*“ Fabricius, 1748 (Class Crustacea, Order Decapoda) submitted by the Late Miss A. M. Buitendijk and Dr. L. B. Holthius. *Bull. Zool. Nomencl.*, v. 6, 1952, p. 180.
88. Die Anpassungsmerkmale der Höhlentiere an das subterrane Leben. *Protokoll 6. Vollvers. Höhlenkomm. 1951 in Salzburg, Wien 1952*, p. 29—39.
89. *Scorpionidea, Palpigradi*. In: *Catalogus Faunae Austriae, Teil IXa*, 1952, p. 1—2.
90. *Naturhistorisches Museum und Wissenschaft. Mt. Mus. Österr.*, v. 2, 1953, p. 4—8.

91. Das Eggerloch von Warmbad Villach. Mt. Höhlenkomm. Wien, 1952, p. 33—35.
92. Neue Trichoniscinen aus türkischen Höhlen. (2. Beitrag zur Kenntnis der türkischen Isopoden.) Not. Biospéol., v. 8, 1953, p. 167—183.
93. Mitteilungen über einige paläarktische Isopoda terrestria. Zool. Anz., v. 151, 1953, p. 281—288.
94. Bemerkungen zu einigen österreichischen Trichoniscus-Arten (Isop. terr.). Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, v. 93, 1953, p. 46—56.
95. Ein neuer ostalpenländischer Haplophthalmus (Isopoda terrestria). Ann. Naturh. Mus. Wien, v. 59, 1953, p. 292—295.
96. Die Cylisticini (Isop. terr.) der Türkei. (1. Beitrag zur Kenntnis der türkischen Isopoden.) Rev. Pac. sci. Univ. Istanbul, ser. B, v. 18, 1953, p. 353—372.
97. Zur Ökologie und Biologie der Ameisenassel *Platyarthrus hoffmannseggii* Brdt. Z. Morph. Ökol. Tiere, v. 43, 1954, p. 82—93. (Zus. m. I. Mathes.).
98. Süßwasser-Isopoden. (18. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans.) In: M. Beier, Zoologische Studien in West-Griechenland. SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 163, 1954, p. 11—14.
99. Isopodenreste aus der altpliozänen Spaltenfüllung von Hundsheim bei Deutsch-Altenburg (Niederösterreich). SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 163, 1954, p. 51—61.
100. Die japanische Riesenkrabbe. (*Kaempferia kämpferi* de Haan.) Flugbl. Nr. 8 Naturhist. Mus. Wien, 1954.
101. Die Entomologie in Österreich seit 1945. D. Entomologentag in Hamburg, 30. Juli bis 3. August 1953, 1954, p. 81—195.
102. 23. Ordnung: Isopoda. In: H. Franz, Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Innsbruck, 1953, p. 559—577. (Zus. m. H. Franz.).
103. Tierleben der Unterwelt. In: Karst und Höhlen in Niederösterreich und Wien, Wien 1954, p. 63—67.
104. Isopoda terrestria, In: Ligiidae, Trichoniscidae, Oniscidae, Porcellionidae, Squamiferidae. (22. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans, 1. Hälfte.) In: Beier, M., Zoologische Studien in West-Griechenland. SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 163, 1954, p. 559—601.
105. Carl von Schreibers und das Naturhistorische Museum. In: Ideen aus Österreich, Notring Almanach 1955, Wien 1955.
106. Die rezenten Höhlentiere. Mt. Höhlenkomm. Wien, 1953, p. 49—51.
107. Das Villacher Höhlensystem. Natur u. Land, v. 41, 1955, p. 111—112.
108. In memoriam. Ann. Naturh. Mus. Wien, v. 60, 1955, p. 7—11.
109. Dr. Egon Galvagni zum Gedenken. Ibid., p. 17—19.
110. Franz Heikertinger †. Ibid., p. 20—35.
111. Und jetzt im Naturhistorischen Museum. Die Vöslauer Werkszeitschrift, fasc. 54, 1956, 2 pp.
112. Hilfsmittel und Methoden der Erfassung der Bestände des Naturhistorischen Museums. Mtbl. Mus. Österreichs. Erg.-Heft 5, 1955, p. 13—17.

113. 1. Nachtrag. Ordn.: Scorpionidea, Skorpione. Ordn.: Palpigradi, Palpigraden. In: Cat. Faun. Austriae, pars IX a, p. 7—8, 1956.
114. 1. Nachtrag. Ordn.: Araneae, Spinnen. In: Cat. Faun. Austriae, pars IX b, p. 57—74. 1956. (Zus. m. E. Kritscher.).
115. Isopoda terrestria, II.: Armadillidiidae. (22. Beitrag zur Isopodenfauna des Balkans, 2. Hälfte.) In: Beier, M., Zoologische Studien in West-Griechenland. VI. Teil. SB. Ak. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl., I, v. 165, 1956, p. 585—618.
116. In memoriam. Ann. Mus. Wien, v. 61 (1956/57), 1957, p. 4—7. (Zus. m. A. Schiener u. M. Beier.).
117. Zwei neue Landisopoden aus Palästina. Ibid., p. 305—312.
118. Vorwort. In: Führer durch das Naturhistorische Museum. Nr. 1, 1958, p. 3—4.
119. Asellus (Proasellus) im nördlichen Österreich (Isopoda, Asellota). Ann. Naturh. Mus. Wien, v. 62, 1958, p. 263—282.
120. Neue südostalpine Trichoniscus-Arten aus Österreich (Isopoda, Oniscoidea). Ibid., p. 283—295.
121. Chemische oder biologische Schädlingsbekämpfung? Der praktische Schädlingsbekämpfer, Braunschweig, v. 10, 1958, p. 129—130.
122. Eine neue, in den Karawanken entdeckte Assel (Oroniscus, Isop. terr.). Carinthia II, v. 68, 1958, p. 139—146.
123. Pleistosphaeroma hundsheimensis Strouh. = Glomeris spec. (Diplop.). Eine Richtigstellung Ann. Mus. Wien, v. 63, 1959, p. 279—280.
124. Die Porcellionidae-Gattung Leptotrichus in der Türkei (Isop. Aerr.). (3. Beitrag zur Kenntnis der türkischen Isopoden.) Zool. Auz., v. 165, 1960, p. 90—115.
125. Prof. Dr. Karl Absolon † Höhlenkundl. Mt., v. 16, 1960, p. 130.
126. Die Bedeutung der Entomologie und ihre Geschichte, mit besonderer Berücksichtigung Österreichs. Österr. Hochschulz., v. 12, 1960, Nr. 13, p. 1—2.
127. Die Aufgaben des Wiener Naturhistorischen Museums. (Aus der Festrede zur Eröffnung des neuen Vortrags- und Kinosaales am 17. Dezember 1960.). Mtbl. Mus. Österreichs, v. 10, 1961, p. 1—5.
128. Das Wiener Naturhistorische Museum und der Naturschutz. Natur u. Land, v. 47, 1961, p. 42—43.
129. In memoriam Univ.-Prof. Dr. phil. Karl Absolon. Die Höhle, Wien, 1961, p. 24—28.
130. Die rezente Höhlenfauna Österreichs. Österr. Hochschulz., v. 13, 1961, Nr. 13, p. 8—9.
131. Hofrat Dr. Carl Attems zum Gedenken. Ann. Mus. Wien, v. 64 (1960), 1961, p. 1—38.
132. Eine neue Höckerassel von Korfu (Isop. terr.). (31. Beitrag zur Isopodenfauna der Balkanhalbinsel.) Ann. Mus. Wien, v. 64 (1960), 1961, p. 178—184.

133. Die Oniscoideen-Fauna der Juan Fernández-Inseln (Crustacea, Isopoda terrestria). *Ann. Mus. Wien*, v. 64 (1960), 1961, p. 185—244.
134. Eine neue, ostmediterrane Typhlocirolana-Spezies (Isopoda, Cirolanidae). *Ann. Mus. Wien*, v. 64 (1960), 1961, p. 245—256.
135. Der „Catalogus Faunae Austriae“ als heutiger Stand der Faunenforschung und der tiersystematischen Untersuchungen in Österreich. *Acta Zool. Ac. Sci. Hung.*, v. 8, 1962, p. 191—196.